

## Bürgermeister: Ein guter Beitrag zur Energiewende

Müden Kapazität von 2,5 Megawatt – Geschäftsführer Henrik Schmale: Wir können geschätzte 4000 Haushalte versorgen

*Von Reiner Albring*



Die zahlreichen Besucher konnten bei Führungen einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Foto: Albring

Einen Blick hinter die Kulissen gewährten die fünf Betreiber der neuen Biogasanlage vor den Toren Müdens. Der Tag der offenen Tür war gleichzeitig die offizielle Eröffnung der Anlage.

Die Anlage besitzt eine Kapazität von 2,5 Megawatt und könne nach Angaben von Geschäftsführer Henrik Schmale geschätzte 4000 Haushalte versorgen. Die Gesamtinvestitionen lägen bei mehreren Millionen Euro.

„Wir haben der Biogasanlage zunächst etwas skeptisch gegenübergestanden“, gab Müdens Bürgermeister Horst Schiesgeries unumwunden zu. „Doch jetzt sind wir froh, dass auch wir einen Beitrag zur Energiewende leisten und nicht nur darüber diskutieren. Die Anlage ist gut geworden und die Betreiber haben sich bezüglich der Infra-Struktur sehr großzügig gezeigt“, betonte der CDU-Politiker.

# GIFHORNER RUNDSCHAU

Besonders erfreulich aus seiner Sicht: Das Lernschwimmbecken der Grundschule wird von der Bema Biogas-GmbH kostenlos mit Wärme beliefert. „Ich finde es auch klasse, dass hier junge Ingenieure das Projekt umgesetzt haben. Ihnen wünsche ich alle Gute“, sagte der Bürgermeister.

Und die Anlage läuft gut, ist laut Schmale vom ersten Betriebstag an im März voll ausgelastet. Am Samstag begrüßte der 32-Jährige auf dem riesigen Gelände unter anderem Friedrich-Otto Ripke vom niedersächsischen Landwirtschaftsministerium, CDU-Landespolitikerin Ingrid Klopp, Samtgemeindebürgermeister Heinrich Wrede, Gemeindedirektor Eckhard Montzka sowie weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Alle Besucher hatten unter anderem die Möglichkeit, sich die Biogasanlage bei Führungen erklären zu lassen, oder mit dem Wärmeplaner über einen möglichen privaten Wärmeanschluss im Ort zu reden. Produziert wird in Müden aus Mais, Gülle, Grassilage und Roggen (die bis Mai geerntete ganze Pflanze) Strom, Gas und Wärme.